

JÄGERLIED

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 149

Frisch auf, zum fröh - li - chen Ja - gen, Wohl auf die grü - ne Heid ! Es
fängt schon an zu ta - gen, Es ist die schön - ste Zeit.

1) Frisch auf, zum fröhlichen Jagen,
Wohl auf die grüne Heid !
Es fängt schon an zu tagen,
Es ist die schönste Zeit.

2) Auf, bei den frohen Stunden !
Mein Herz ermuntere dich !
Die Nacht ist schon verschwunden,
Die Sonne zeigt sich.

3) Die Vöglein in den Wäldern
Sind schon vom Schlaf erwacht
Und haben in den Feldern
Ihr Morgenlied gebracht.

4) Auf, auf zum frohen Hetzen !
Fort in das grüne Feld,
Wo man mit Garn und Netzen
Das Wild gefangen hält !

5) Jetzt laden wir unsre Gewehre
Mit Pulver und mit Blei
Und schießen dem Jäger zu Ehren
Ein fröhliches Waldgeschrei.

6) Ein weibliches Gemüte
Hüllt sich in Federn ein,
Doch tapferes Geblüte
Kann nicht so träge sein.

7) Drum lasst die Faulen liegen !
Gönnt ihnen ihre Ruh !

Wir jagen mit Vergnügen
Dem dichten Walde zu.

8) Das Laub ist unser Bette,
Der Wald ist unser Haus ;
Wir trinken um die Wette
Das klare Wasser aus.

9) Das edle Jägerleben
Vergnüget meine Brust,
Und kühnen Fang zu geben,
Ist meine grösste Lust.

10) Wo Rehe und Hirsche springen
Und wo die Büchse knallt,
Wo Jägerhörner klingen,
Das ist mein Aufenthalt !

Hunspach 1870

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014